

## Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 12. März 2013 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
3. Gemeindevertreter Volker Petersen
4. Gemeindevertreter Uve Renfranz
5. Gemeindevertreter Jens Saxen
6. Gemeindevertreter Holger Suckow
7. Gemeindevertreter Kai-Heinrich Wilckens
8. Gemeindevertreter Walter Holler

### Entschuldigt fehlt:

Volquart Thiesen

### Außerdem sind anwesend:

Matthias Rövenstrunk, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Herr Möller, Husumer Nachrichten  
sowie zahlreiche Zuhörer

Bürgermeisterin Zumach stellt um 20.00 Uhr die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf Anregung der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung unter TOP 12 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 erweitert. Die nicht öffentlichen bisherigen Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 11. Dezember 2012
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
7. Jahresrechnung 2011
- 7a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufgaben
- 7b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
8. Finanzielle Unterstützung der Vereine im Dorf
9. Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Benefizveranstaltung "Open Ei"
10. Antrag des Tourismusvereines Uelvesbüll auf finanzielle Unterstützung
11. Friedhofwesen
- 11a. Abdeckung des Defizits aus den Vorjahren (bis 31.12.2011)
- 11b. Abschluss eines Vertrages über die zukünftige Bewirtschaftung des Friedhofes (01.01.2012)
12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

**nicht öffentlich**

- 13. Personalangelegenheiten
- 14. Grundstücksangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, wie der Sachstand zum Thema **Breitband** ist. Hierauf teilt die Bürgermeisterin umfassend den bisherigen Ablauf sowie die zukünftigen Informationsveranstaltungen mit, welche auch andere Anbieter beinhalten. In diesem Zusammenhang entsteht eine rege Diskussion, in welcher Frau Zumach die bisher geleisteten 10.000 € an die Breitband Netzgesellschaft als Solidarzeichen klar herausstellt.

Die **Brennholzvergabe** in der Gemeinde wird moniert, da der schriftliche Aushang hierüber erst spät stattgefunden hat und die Einwohner nicht im Vorwege hierauf angesprochen wurden. Frau Zumach stellt heraus, dass keine Anfragen vorlagen. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass ab sofort jeder Einwohner die Möglichkeit für die nächste Holzsaion hat, der eine schriftliche Anfrage stellt und den Arbeitsbereich entsprechend aufräumt.

... \* teilt mit, dass es im Zuge der **Baumaßnahmen am Gemeindehaus** zu unnötigen Gefahrensituationen gekommen ist, woraufhin zugesagt wird, dass unverzüglich das Gespräch mit der Baufirma gesucht wird. Weiterhin wird der Feuerwehr Dank für die räumliche Unterstützung während der Bauphase ausgesprochen.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 11.12.2012**

Die Niederschrift wird in vorliegender Form festgestellt.

**3. Bericht der Bürgermeisterin**

Insbesondere stellt Frau Zumach neben vielen anderen Terminen und Fakten, folgende Themen vor:

**Müllsammelaktion** am 6. 4. um 9 Uhr

**Breitbandinformationsveranstaltung** am 27.4. um 10 Uhr.

Ferner stellt die Bürgermeisterin heraus, dass es seitens des Amtes geprüft wird, ob sich wegen der relativ hohen Umrüstungskosten rechnet, das Förderprogramm zur Umstellung der öffentlichen Gebäude auf **LED-Leuchten mit einem Zuschuss in Höhe von 40%** in Anspruch zu nehmen.

Weiterhin bringt Frau Zumach ihre Zufriedenheit sowohl über die **volle Auslastung, der Kita sowie die Bewertung dieser durch die Eltern mit der Schulnote 2,2** und den **Abschluss der Arbeiten am Gemeindezentrum** zum Ausdruck.

**4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Volker Petersen regt an, die Holzvergabe zusätzlich über das Amtsblatt zu veröffentlichen. Uve Renfranz spricht noch kleinere Eigenleistungen wie die Gestaltung der Rasenflächen am Gemeindezentrum an, was auch gut im Zusammenhang mit der Müllsammelaktion gesehen kann.

**5. Übertragung von Aufgaben auf das Amt**

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Die Bürgermeisterin verliest die einzelnen Aufgaben und erklärt die Vorteile bevor die Gemeindevertretung den Beschluss einstimmig fasst.

## **6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013**

Wahlvorsteherin: ...\*  
Stellvertreter: ...\*  
Beisitzer: ...\*

## **7. Jahresrechnung 2011**

Holger Suckow berichtet ausführlich über die Prüfung der Jahresrechnung und stellt verschiedene Positionen hierzu heraus.

### **7a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die über und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig beschlossen.

### **7b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Holger Suckow verliest folgende Formulierung: Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss in Höhe von 15.311,66 € zuzuführen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 111.285,96 €. Das sind 17,4 % der allgemeinen Rücklage. Der Beschluss ergeht einstimmig.

## **8. Finanzielle Unterstützung der Vereine im Dorf**

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass grundsätzlich die Vereine in gleicher Höhe wie im Vorjahr unterstützt werden, die Feuerwehr jedoch wegen des Aufwandes bei den Arbeiten am Gemeindehaus 250 € mehr erhalten solle. Ferner schlägt sie vor, den Förderverein GS Witzwort mit 250 € zu unterstützen.

Der Beschluss in Form des Vorschlages wird einstimmig gefasst.

## **9. Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Benefizveranstaltung „Open Ei“**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Unterstützung mit 100 €.

## **10. Antrag des Tourismusvereins Uelvesbüll auf finanzielle Unterstützung**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tourismusverein nicht mit einer Geldspende sondern mit Sachleistungen wie mobilem Toilettenhaus sowie Aufstellung von Bänken zu unterstützen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## **11. Friedhofswesen**

Frau Zumach stellt noch mal die Entstehung der problematischen Kostenentwicklung vor. Sie erklärt die Unterteilung der Zeiten bis zum 31.12.2011 sowie die danach entstanden Kosten und die zukünftige Handhabung. Ferner informiert sie darüber, dass ein Vertragsentwurf über die Kosten ab dem 01.01.2012 vorliegt, dieser aber noch zu Gunsten der Gemeinde Uelvesbüll abzuändern ist und somit auch nicht in dieser Sitzung beschlossen werden soll.

### **11a. Abdeckung des Defizits aus den Vorjahren bis 31.12.2011**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig unter dem Vorbehalt, dass sich die Berechnungsgrundlage nicht negativ verändert, 50% der Kosten mithin 12.577 € zu übernehmen, wobei die Gemeinde Norderfriedrichskoog ein Viertel dieses Betrages gemäß Absprache übernimmt.

### **11b. Abschluss eines Vertrages über die zukünftige Bewirtschaftung des Friedhofes ab (01.01.2012)**

Die Gemeindevertretung setzt die Beschlussfassung bis zur Vorlage des neuen Vertrages aus.

## **12. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013**

Die Gemeindevertretung schlägt einstimmig in getrennten Abstimmungen Astrid Hamkens und Kai-Heinrich Wilckens vor

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit für die nächsten Tagesordnungspunkte auszuschließen, die Zuhörer verlassen die Sitzung.**

**Nicht öffentlich**

## **13. Personalangelegenheiten**

...

## **14. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und verkündet den nunmehr verbliebenen Zuhörern die Ergebnisse des nichtöffentlichen Teils in pauschaler Form.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Zumach für die rege Mitarbeit, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer